

Aktionärsbrief



Starke operative Leistung basierend auf Heimmarkt Schweiz.
 Auslandportfolio konsequent weiter bereinigt.
 Sonderfaktoren (Pensionskasse, Impairment) beeinflussen Resultat.
 Sehr solide finanzielle Situation.
 Dividende/Sonderdividende von insgesamt CHF 10 pro Aktie.

In Kürze

- Steigerung Verkaufserlöse in der Schweiz um 5.9% auf CHF 297.1 Mio.
- Anteil des Umsatzes aus ausländischen Gesellschaften sinkt auf 6.5% des Gruppenumsatzes. Verkauf der Gesellschaft in Montenegro. Impairment auf gesamten Goodwill und teilweise auf Verträgen in Serbien.
- Anstieg der EBITDA-Marge auf bereinigter Basis von 21.4% auf 23.5%
- Steigerung Nettoergebnis um 19.8% auf CHF 50.1 Mio. (Vorjahr: CHF 41.8 Mio.)
- Free Cash flow von CHF 44.2 Mio. trotz Zuschusses in die Pensionskasse von CHF 24.0 Mio. (Vorjahr CHF 67.4 Mio.)
- Net Cash Position von CHF 86.5 Mio. (Vorjahr CHF 62.5 Mio.)

Kennzahlen

in 1 000 CHF	2012	2011	Veränderung	2012 bereinigt um Sondereffekte ¹	2011 bereinigt um Sondereffekte ²	Veränderung bereinigt um Sondereffekte
Verkaufserlös	317 644	311 795	1.9%	317 644	311 795	1.9%
– Schweiz	297 111	280 581	5.9%	297 111	280 581	5.9%
– International	20 533	31 214	-34.2%	20 533	31 214	-34.2%
EBITDA	113 028	73 024	54.8%	74 679	66 633	12.1%
– in % des Verkaufserlöses	35.6%	23.4%		23.5%	21.4%	
Betriebsergebnis (EBIT)	76 405	56 118	36.2%	60 502	48 942	23.6%
– in % des Verkaufserlöses	24.1%	18.0%		19.0%	15.7%	
Konzernergebnis	52 057	42 981	21.1%	44 691	36 657	21.9%
– in % des Verkaufserlöses	16.4%	13.8%		14.1%	11.8%	
Nettoergebnis	50 079	41 787	19.8%	42 713	35 463	20.4%
– in % des Verkaufserlöses	15.8%	13.4%		13.4%	11.4%	
Cash flow	35 645	63 948	-44.3%	54 125	61 180	-11.5%
Free Cash flow	44 249	67 392	-34.3%	62 729	64 624	-2.9%
Investitionen Sachanlagen	5 350	9 163	-41.6%	5 350	9 163	-41.6%
– Werbeträger	3 033	6 380	-52.5%	3 033	6 380	-52.5%
– Übrige Anlagen	2 317	2 783	-16.7%	2 317	2 783	-16.7%
Nettoergebnis pro Aktie, in CHF	17.03	14.23	19.7%	14.53	12.08	20.3%
Dividende pro Aktie, in CHF³	10.00	7.00	42.9%			

¹ Sondereffekte 2012: Planwechsel und Zuschuss Pensionskasse sowie Impairment inkl. anteilige Steuern

² Sondereffekte 2011: Nettogewinn aus Verkauf ausländischer Geschäftsaktivitäten, Inkasso Bankgarantie sowie Impairment inkl. anteilige Steuern

³ Antrag an die Generalversammlung

EBITDA: Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Amortisationen auf immaterielle Vermögenswerte

EBIT: Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern

Sehr geehrte Damen und Herren

Allgemeine Geschäftsentwicklung

Die starke operative Leistung in der Schweiz bildete die Basis für einen wiederum sehr erfreulichen Jahresabschluss. Die anhaltend hohe Dynamik in der Umsetzung von vielfältigen Massnahmen zur Stärkung der Marktbearbeitung, ein überzeugendes Leistungsportfolio und konsequentes Kostenmanagement trugen dazu bei, dass das anhaltend positive Momentum im Heimmarkt auch den Abschluss 2012 prägte.

Im internationalen Segment gelang es kurz vor Publikation dieses Aktionärsbriefes, unsere Gesellschaft in Montenegro zu verkaufen und uns aus diesem Markt zurückzuziehen. In Rumänien ermöglichten die umgesetzten Massnahmen die Rückkehr zu einem positiven operativen Ergebnis. Mit dem konsequenten Impairment auf sämtlichen Goodwill und einen Teil der Verträge wurde die marktführende Gesellschaft in Serbien neu bewertet.

Der Jahresabschluss wurde zudem durch die Umstellung der Pensionskasse vom Leistungs- auf das Beitragsprimat und damit zusammenhängende Einflüsse von IFRS / IAS 19 positiv beeinflusst. Das Unternehmen ist sowohl bezüglich der operativen Leistungsfähigkeit als auch aufgrund der sehr soliden finanziellen Situation bestens für die Zukunft gerüstet.

APG|SGA Gruppe

Die gruppenweiten Verkaufserlöse stiegen um 1.9% auf CHF 317.6 Mio. Das organische Wachstum in Lokalswährung betrug 5.2%, wobei Währungseinflüsse die Entwicklung mit -0.7% beeinflusst haben. Die Immobilienerträge von 2.5 Mio. CHF hielten sich auf dem Niveau des Vorjahres. Konzessionen und Kommissionen sind ebenfalls auf Vorjahresniveau und machten 44.6% des Verkaufserlöses aus. Die Betriebs- und Verwaltungskosten konnten dank striktem Kostenmanagement um 11.6% reduziert werden. Der EBITDA erreichte im Berichtsjahr CHF 113.0 Mio., was einer EBITDA Marge von 35.6% entspricht. Werden die Sondereffekte ausgeklammert, weist der EBITDA ein Wachstum von 12.1% gegenüber dem Vorjahr aus.

Das Nettoergebnis stellte sich im Berichtsjahr auf CHF 50.1 Mio. Werden die Sondereffekte ausgeklammert, entspricht dies einer Zunahme von 20.4%. Währungsverluste belasteten das Resultat 2012 mit CHF 1.9 Mio. negativ.

Cash flow

Im Geschäftsjahr 2012 wurde ein Cash flow von CHF 35.6 Mio. erarbeitet. Dabei ist zu vermerken, dass in der Berichtsperiode CHF 24.0 Mio. in die betriebseigene Pensionskasse eingeschossen wurden. Der Mittelfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit betrug CHF 45.0 Mio. Nach Investitionen von CHF 5.4 Mio. sowie Erlösen aus dem Verkauf von Sachanlagen und Beteiligungen in der Höhe von CHF 4.6 Mio. erreichte der Free Cash flow vor Dividendenausschüttung CHF 44.2 Mio.

Bilanz

Die Bilanzsumme reduzierte sich gegenüber dem Jahresende 2011 um 7.7% auf CHF 287.4 Mio., bedingt hauptsächlich durch die vollständige Rückzahlung sämtlicher Bankkredite. Die immateriellen Anlagen beliefen sich auf 14.6% der Bilanzsumme (Jahresende 2011: 22,2%). Die Forderungen gegenüber Kunden erhöhten sich auf CHF 43.9 Mio. Die Net Cash Position stellte sich per Ende des Geschäftsjahres 2012 auf CHF 86.5 Mio. Das den Aktionären der APG|SGA AG zurechenbare Eigenkapital erreichte am Bilanzstichtag CHF 103.5 Mio., was einem Eigenfinanzierungsgrad von 36.0% entspricht. Negativ beeinflusst wurde das Eigenkapital durch versicherungsmathematische Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen im Umfang von CHF 51.9 Mio.

Markt Schweiz

APG|SGA kann im Berichtsjahr auf eine sehr positive Entwicklung im Heimmarkt zurückblicken. Erfreulicherweise gelang es, die im Wahljahr 2011 (National- und Ständeratswahlen) erzielten, signifikanten Zusatzumsätze vollständig mit Umsatzsteigerungen in anderen Segmenten zu kompensieren und den Vorjahresumsatz gar deutlich zu übertreffen. Die Umsatzzunahme von 5.9% ist unter Berücksichtigung dieses Aspektes, aber auch im Lichte der hiesigen Entwicklung im Gesamt-Werbemarkt¹ von -0.1%, ein Beleg für die überzeugende Leistungsfähigkeit unserer Verkaufsorganisation. Gegenüber anderen Mediengattungen haben die Out of Home Medien im allgemeinen und unser Unternehmen im speziellen im inter-medialen Vergleich Marktanteile gewonnen. Positiv zu vermerken ist überdies, dass sämtliche APG|SGA Segmentmarken in der Schweiz sowohl bezüglich der Verkaufsleistung als auch des Beitrages zum Gesamtergebnis ihre Zielvorgaben übertreffen konnten.

Im Segment Schweiz erhöhten sich die Verkaufserlöse gegenüber dem Vorjahr um 5.9% auf CHF 297.0 Mio. Der EBITDA stieg auf CHF 115.4 Mio. Dies entspricht einer Zunahme von 60.7% gegenüber dem Vorjahr. Der starke Anstieg wurde auch positiv beeinflusst durch die Umstellung der Pensionskasse vom Leistungs- zum Beitragsprimat. Das Nettoergebnis beläuft sich auf CHF 77.6 Mio.

Im Berichtsjahr hat APG|SGA wiederum zahlreiche Verträge mit Städten, Gemeinden, Verkehrsbetrieben, Firmen und privaten Partnern neu gewinnen oder verlängern können. In öffentlichen, transparent und professionell durchgeführten Submissionen und Ausschreibungen überzeugt das Leistungsangebot sowohl bezüglich der attraktiven finanziellen Konditionen als auch durch die hohe Qualität, Zuverlässigkeit und Serviceorientierung. Gerade auch für öffentliche Behörden und Verkehrsbetriebe sind unsere langfristig orientierte, partnerschaftlich ausgerichtete Geschäftspolitik und die hohe Identifikation mit unseren Kunden in der täglichen Zusammenarbeit von zentraler Bedeutung. Gleichzeitig legen wir grossen Wert auf alle Belange der Nachhaltigkeit und des bewussten Umganges mit Ressourcen. Unser Unternehmen gilt in dieser Hinsicht als führend in der Medienindustrie. So investiert APG|SGA erhebliche Mittel in die nachhaltige Reduktion des CO₂ Ausstosses, betreibt eine der grössten Eco-Fahrzeugflotten (Erdgas/Hybrid) der Schweiz und setzt vollständig auf Ökostrom.

¹ Media Focus, Brutto Spendings, alle Medien, Januar–Dezember 2012

Zu den besonderen Berichtspunkten 2012 zählen der in einer anspruchsvollen öffentlichen Submission gewonnene Zuschlag für die Bewirtschaftung von 1 255 Plakatflächen auf öffentlichem Grund der Stadt Zürich für weitere 5 Jahre und die Weiterentwicklung der Partnerschaft zwischen APG|SGA Traffic und PostAuto Schweiz AG, wo nebst der Werbung auf und in den Fahrzeugen neu auch Werbeflächen an den Haltestellen vermarktet werden. APG|SGA Mountain konnte diverse Verträge mit Bergbahnen und -regionen abschliessen, u.a. mit der Zermatt Bergbahnen AG, der Bettmeralp Bahnen AG und der Jungfraubahnen Management AG. Mit dem Startower lancierte APG|SGA eine neue, sich um die eigene Achse drehende Leucht-Plakatsäule, welche an exklusiven Standorten in den Städten eingesetzt werden wird. Unsere Bereiche Digital Competence Center und Digital Sales stehen in engem Kontakt mit Städten, Verkehrsunternehmen, Shopping Center und weiteren Partnern, um Einsatzmöglichkeiten von hochwertigen digitalen Produkten zu evaluieren. In der Metro m2 in Lausanne wurden im Frühjahr die bereits in den grossen Bahnhöfen erfolgreich eingesetzten ePanels installiert. Im Hauptbahnhof Zürich erfolgte mit dem eBoard eine Ersatzinvestition in das grösste HD-Display der Schweiz (60m²). Insgesamt konnte der Umsatz im digitalen Segment seit 2010 mehr als verdoppelt werden.

Internationale Märkte

Die im Rahmen der revidierten Strategie vor zwei Jahren kommunizierte Entscheidung, uns aus den operativen Aktivitäten in Griechenland, Bosnien, Ungarn, Bulgarien und Italien zurückzuziehen, wurde trotz widrigen Rahmenbedingungen in rascher Folge umgesetzt. In Montenegro gelang es kurz vor Publikation dieses Aktionärsbriefes, unsere Mehrheitsbeteiligung an den bisherigen Minderheitsaktionär zu verkaufen und uns somit aus diesem Markt zurückzuziehen.

Der angestrebte Verkauf der Gesellschaften in Rumänien konnte aufgrund der anhaltend schwierigen Marktbedingungen nicht realisiert werden. Hingegen ist es gelungen, die operativen Einheiten im vergangenen Jahr deutlich besser aufzustellen. Mit verschiedenen umgesetzten Massnahmen wie dem Insourcing der Logistik, einer Optimierung des Werbeinventars und der Stärkung der Verkaufsorganisation konnte 2012 auf operativer Ebene erfreulicherweise wieder ein positives Ergebnis erzielt werden.

In Griechenland, wo wir nicht mehr operativ tätig sind, werden die verbleibenden Gesellschaften in einem strukturierten Prozess plangemäss der Liquidation zugeführt.

In Serbien musste ein umfassendes Impairment für den gesamten Goodwill sowie einen Teil des Wertes der Verträge vorgenommen werden. Die Gesellschaft in Serbien ist operativ gut aufgestellt, klarer Marktführer und verfügt über langfristige Verträge für die Vermarktung eines modernen Leistungsportfolios. Trotz dieser Stärken, welche uns für die Zukunft grundsätzlich optimistisch stimmen, konnte sich die Gesellschaft, wie bereits im Halbjahresbericht erwähnt, den ausserordentlich schwierigen makro-ökonomischen Rahmenbedingungen nicht entziehen. Die wirtschaftliche Situation vor Ort ist sehr anspruchsvoll, hinzu kommt ein ausgesprochen schwacher serbischer Dinar. Trotz einer vergleichsweise guten Verkaufsleistung, welche sich in Lokalwährung beinahe auf Vorjahresniveau bewegte, mussten die immateriellen Aktiven nach unten angepasst werden, da die Überprüfung der Werthaltigkeit eine Überbewertung der Buchwerte ergab.

Der gesamte Auslandanteil am Gruppenumsatz verminderte sich weiter und erreichte mit CHF 20.5 Mio. noch 6.5%. Die Reduktion beträgt 34.2%, wovon 7.0% durch Währungs- und 25.7% durch Akquisitionseffekte negativ beeinflusst wurden. Der EBITDA erreichte CHF 4.0 Mio. Das Ausland-Nettoergebnis belastete die Gruppenrechnung mit CHF 26.2 Mio. wobei CHF 21.4 Mio. auf steuerbereinigte Impairment Verluste und CHF 3.1 Mio. auf Fremdwährungsverluste zurückzuführen sind.

Pensionskasse

Die Umstellung vom bisherigen Leistungs- auf das Beitragsprimat wurde per 1. Januar 2013 wie vorgesehen umgesetzt. Gleichzeitig wurden alle administrativen Arbeiten sowie das Asset Management vollständig neu organisiert und an externe Dienstleistungspartner vergeben. Damit verbunden konnten die Kosten der Pensionskasse für die Destinatäre deutlich reduziert werden. Gleichzeitig wurde das Risikoprofil optimiert. Die Auswirkungen der Systemumstellung hatte einen positiven Effekt von CHF 38.3 Mio. vor Steuern bzw. CHF 28.8 Mio. nach Steuern auf das Jahresergebnis (gemäss IFRS/IAS 19).

Branding

Nachdem zu Jahresbeginn die Markenführung in der Schweiz vereinheitlicht und unter ein neues Markendach gestellt worden war, firmiert seit Mitte Jahr auch die frühere Affichage Holding unter der neuen Marke APG|SGA. Das neue Brandingkonzept ist im Markt und bei den Mitarbeitenden durchwegs positiv aufgenommen worden.

Von IFRS zu Swiss GAAP FER

Der Verwaltungsrat hat entschieden, auf das kommende Berichtsjahr hin den Rechnungslegungsstandard von IFRS auf Swiss GAAP FER umzustellen. Im Hinblick auf die zunehmende Komplexität von IFRS und dessen Ausrichtung auf internationale Konzerne erweist sich Swiss GAAP FER für unser mittelständisches, auf die Schweiz fokussiertes Unternehmen als besser geeigneter Standard.

Dividende

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Ausrichtung einer Dividende von CHF 7 sowie einer Sonderdividende von CHF 3 (Vorjahr: Dividende von CHF 5 plus Sonderdividende CHF 2). Das ergibt eine Auszahlung von CHF 10 pro Aktie für das Geschäftsjahr 2012. Mit der nochmaligen Ausschüttung einer Sonderdividende sollen die Aktionäre direkt von der erfolgreichen Bereinigung der Problemfelder im Ausland profitieren und für ihre Unterstützung in dieser schwierigen Phase honoriert werden.

Auch für die kommenden Jahre bekennt sich APG|SGA zu einer aktionärsfreundlichen Dividendenpolitik, welche gleichermassen die Bedürfnisse des Unternehmens berücksichtigt, insbesondere die kommenden, strategisch wichtigen Investitionen in die Digitalisierung von Werbeflächen. Grundsätzlich wird über einen mittelfristigen Zyklus eine Payout ratio von 60% des Unternehmensgewinnes angestrebt.

Ausblick

APG|SGA ist in der Schweiz klarer Marktführer sowohl im analogen als auch im digitalen Out of Home Medienmarkt. Unsere neue, kompromisslos auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtete Portfolio-Strategie hat uns in den vergangenen beiden Jahren – unabhängig von der konjunkturellen Entwicklung – einen überdurchschnittlichen Umsatzzuwachs ermöglicht. Das APG|SGA Leistungsportfolio und der damit verbundene Mehrwert sind für die Werbeindustrie und die Werbeauftraggeber ebenso wie für die Konzessionsgeber sehr attraktiv. Damit haben wir beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft unseres Unternehmens geschaffen.

Auf dieser Grundlage sind wir zuversichtlich, auch im Jahr 2013 eine im Marktvergleich überzeugende Performance zu erzielen. Wir verzichten jedoch auf eine konkrete Guidance für 2013, da die strukturellen und makro-ökonomischen Herausforderungen eine verbindliche Jahresprognose derzeit nicht zulassen.

An dieser Stelle danken wir unseren Mitarbeitenden für den beeindruckenden Einsatz in den verschiedenen Unternehmensbereichen der APG|SGA.

Auch Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre, gebührt unser Dank für Ihre Loyalität und Unterstützung.



Jean-François Decaux
Präsident des Verwaltungsrates



Dr. Daniel Hofer
Chief Executive Officer

Verdichtete konsolidierte Bilanz

Aktiven

in 1 000 CHF	31.12.2012	31.12.2011
Sachanlagen	72 026	78 751
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	311	345
Übrige Finanzanlagen	3 165	5 372
Immaterielle Anlagen	41 868	69 178
Latente Steuern	16 030	14 733
Anlagevermögen	133 400	168 379
Vorräte	2 362	2 746
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43 913	39 849
Übrige Forderungen	13 132	15 457
Rechnungsabgrenzung Aktiven	8 109	6 845
Wertschriften	501	408
Flüssige Mittel und Festgeldanlagen	85 976	77 534
Umlaufvermögen	153 993	142 839
Total	287 393	311 218

Passiven

in 1 000 CHF	31.12.2012	31.12.2011
Aktienkapital	7 800	7 800
Konzernreserven	45 631	74 097
Nettoergebnis	50 079	41 787
Eigenkapital Aktionäre APG SGA AG	103 510	123 684
Minderheitsanteile	3 543	2 825
Eigenkapital	107 053	126 509
Rückstellungen	61 335	56 425
Latente Steuern	12 255	10 160
Langfristige Verbindlichkeiten	26	28
Langfristiges Fremdkapital	73 616	66 613
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20 465	21 589
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten		15 001
Geschuldete Steuern	1 138	1 937
Übrige Verbindlichkeiten	30 102	23 444
Rechnungsabgrenzung Passiven	55 019	56 125
Kurzfristiges Fremdkapital	106 724	118 096
Fremdkapital	180 340	184 709
Total	287 393	311 218

Verdichtete Erfolgsrechnung

in 1 000 CHF	2012	2011	Veränderung
Werbeertrag	317 644	311 795	1.9%
Immobilienenertrag	2 456	2 453	0.1%
Betriebsertrag	320 100	314 248	1.9%
Konzessionen und Kommissionen	-141 535	-139 104	1.7%
Personalkosten	-29 856	-65 955	-54.7%
– davon ordentliche Personalkosten	-68 205	-65 955	3.4%
– davon Ertrag aus rückwirkenden Planänderungen	38 349		
Betriebs- und Verwaltungskosten	-37 630	-42 556	-11.6%
Sonstiger Ertrag	1 949	6 391	
EBITDA	113 028	73 024	54.8%
Abschreibungen	-9 729	-11 341	-14.2%
Abschreibungen immaterielle Werte	-4 447	-4 780	-7.0%
Impairment	-22 447	-785	
Betriebsergebnis (EBIT)	76 405	56 118	36.2%
Finanzertrag	1 722	468	
Finanzaufwand	-2 192	-1 431	
Anteil Gesellschaften nach Equity-Methode	26	62	
Ergebnis vor Ertragsteuern	75 961	55 217	37.6%
Ertragssteuern	-23 904	-12 236	
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten	52 057	42 981	21.1%
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen			
Konzernergebnis	52 057	42 981	21.1%
– davon Minderheiten	1 978	1 194	65.6%
– davon Aktionäre APG SGA AG (Nettoergebnis)	50 079	41 787	19.8%
Basis- und verwässerter Gewinn pro Aktie, in CHF	17.03	14.23	19.7%

Segmentinformationen

in Mio. CHF		Werbeertrag	EBITDA	Nettoergebnis
Schweiz	2012	297.0	115.4	77.6
	2011	280.5	71.8	47.9
International	2012	20.5	4.0	-26.2
	2011	31.2	8.9	-0.6
Holding	2012	2.9	-6.4	-3.2
	2011	3.2	-7.2	-16.7
Überleitung zur konsolidierten Erfolgsrechnung	2012	-2.8		1.8
	2011	-3.1	-0.5	11.1
Total	2012	317.6	113.0	50.1
	2011	311.8	73.0	41.8

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in 1 000 CHF	Brutto	Ertrag- steuer- effekt	2012 Netto	Brutto	Ertrag- steuer- effekt	2011 Netto
Konzernergebnis			52 057			42 981
Nicht realisierte Gewinne/Verluste auf Wertschriften	111	-25	86	-25	1	-24
Währungsumrechnungsdifferenzen	995		995	2 599		2 599
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-68 023	16 171	-51 852	-28 239	7 060	-21 179
Gesamtergebnis			1 286			24 377
– davon Minderheiten			1 969			833
– davon Aktionäre APG SGA AG			-683			23 544

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in 1 000 CHF	Anteil Aktionäre APG SGA AG									Total Eigenkapital
	Aktienkapital	Kapitalreserven Agio	Eigene Aktien	Umrechnungs- differenzen	Nichtrealisierte Gewinne/ Verluste	Neubewertungs- reserve	Gewinnvortrag	Total	Minderheits- anteile	
per 01.01.2011	7 800	5 632	-9 539	-19 927	187	46 059	69 550	99 762	1 163	100 925
Gesamtergebnis				2 960	-24		20 608	23 544	833	24 377
– davon Konzernergebnis							41 787	41 787	1 194	42 981
– davon übriges Gesamtergebnis				2 960	-24		-21 179	-18 243	-361	-18 604
Veränderung Konsolidierungskreis									1 471	1 471
Erwerb von Minderheiten (Non-controlling interests)							21	21	-21	
Ausschüttungen									-621	-621
Kauf/Verkauf eigene Aktien			332				25	357		357
per 31.12.2011	7 800	5 632	-9 207	-16 967	163	46 059	90 204	123 684	2 825	126 509
Gesamtergebnis				1 004	86		-1 773	-683	1 969	1 286
– davon Konzernergebnis							50 079	50 079	1 978	52 057
– davon übriges Gesamtergebnis				1 004			-51 852	-50 762	-9	-50 771
Erwerb von Minderheiten (Non-controlling interests)										
Ausschüttungen							-20 589	-20 589	-1 251	-21 840
Kauf/Verkauf eigene Aktien			1 003				95	1 098		1 098
per 31.12.2012	7 800	5 632	-8 204	-15 963	249	46 059	67 937	103 510	3 543	107 053

Verdichtete konsolidierte Mittelflussrechnung

in 1 000 CHF	2012	2011
Konzernergebnis	52 057	42 981
Abschreibungen und Impairment	37 281	16 906
Nicht-realisierte Gewinne/Verluste auf Wertschriften	86	-24
Veränderung der Rückstellungen, Steuern und Zinsen	-51 823	7 586
Gewinn/Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	-1 930	-3 439
Anteil Gesellschaften nach Equity-Methode	-26	-62
Cash flow	35 645	63 948
Veränderung der Vorräte	345	622
Veränderung Forderungen	601	4 400
Veränderung Wertschriften	-93	22
Veränderung Verbindlichkeiten	8 900	1 014
Veränderung Rechnungsabgrenzungsposten	-394	2 727
Mittelfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	45 004	72 733
Erwerb von Anlagen	-5 366	-10 840
Veräusserungserlös Anlagen	4 611	5 499
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-755	-5 341
Kauf/Verkauf eigene Aktien	1 098	358
Veränderung kurzfristige Bankverbindlichkeiten	-15 001	-15 769
Veränderung langfristige Finanzschulden	-2	-10
Dividenden an Aktionäre APG SGA AG	-20 589	
Dividenden/Kapitalrückzahlungen an Minderheiten	-1 251	-621
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-35 745	-16 042
Fremdwährungseinflüsse auf flüssigen Mitteln	-62	-69
Veränderung der flüssigen Mittel	8 442	51 281
Bestand flüssige Mittel per 1. Januar	77 534	26 253
Bestand flüssige Mittel per 31. Dezember	85 976	77 534

Termine

Pressekonferenz und Analysten-Meeting

28. Februar 2013, Zürich

Veröffentlichung des Geschäftsberichtes

23. April 2013

Generalversammlung

22. Mai 2013, Genève

Bekanntgabe des Halbjahresabschlusses

31. Juli 2013

Auskünfte

Dr. Daniel Hofer, Chief Executive Officer

T +41 58 220 71 66

Beat Hermann, Chief Financial Officer

T +41 58 220 77 47



www.apgsga.ch
APG|SGA SA
23, rue des Vollandes
CH-1211 Genève 6
investors@apgsga.ch

Die **APG|SGA AG** ist das führende Out of Home Medienunternehmen der Schweiz. An der Zürcher Börse SIX kotiert, deckt APG|SGA alle Bereiche der Aussenwerbung ab: auf der Strasse, im Flughafen, im Shopping-center, im Bahnhof, in den Bergregionen und in den öffentlichen Verkehrsmitteln – von reichweitenstarken Plakatkampagnen über Grossflächen bis hin zu modernsten digitalen Werbeträgern. Im Kontakt mit ihren Kunden, den Behörden und der Werbewirtschaft steht APG|SGA für Nachhaltigkeit, Innovation und Kompetenz.

Gedruckt in der Schweiz
Februar 2013
Alle Rechte vorbehalten

